

Aufnahmeprüfung für den Studiengang Mediendesign 2020

Alle Bachelor-Studiengänge der Abteilung Design und Medien an der Hochschule Hannover starten ausschließlich zum Wintersemester. Für die Zulassung zum Studium ist u.a. die besondere künstlerische Befähigung notwendig, welche in einer künstlerischen Aufnahmeprüfung nachgewiesen wird.

Im Bewerbungsverfahren für den Studiengang Mediendesign ist es möglich, die ersten beiden Teile des Verfahrens (Antrag und Bewerbungsmappe) online in digitaler Form zu absolvieren. Diese digitalen Einreichung werden absolut gleichwertig wie die „klassischen“ analogen Abgaben behandelt und bewertet. Um die für Sie im Vorgehen wichtigen Unterschiede beider Wege deutlich zu machen, ist im Folgenden auf der linken Seite der analoge Weg (Antrag und Mappe aus Papier, ggf. zusätzlich mit Datenträger) beschrieben. Nur das, was bei der digitalen Abgabe vom analogen Weg abweicht wird zusätzlich auf der rechten Seite beschrieben.

1.) Antrag „klassisch“

Der [Antrag auf Zulassung zur Prüfung \(analog\)](#) wird zusammen mit den folgenden Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15. März 2020, 18.00** Uhr direkt bei der Abteilung Design und Medien eingereicht (bei Postversand gilt der Eingang, nicht der Poststempel):

- Antrag auf Zulassung zur Prüfung (incl. Foto)
- Lebenslauf
- Inhaltsverzeichnis der Arbeiten in doppelter Ausführung
- Bewerbungsmappe (siehe 2.) mit Arbeitsproben

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag keine Zeugnisse bei. Verzichten Sie bitte auch auf die Verwendung von Schnellheftern. Das erspart Ihnen Kosten und erleichtert uns die Bearbeitung Ihres Antrages.

Verwenden Sie für die analoge („klassische“) Mappenabgabe bitte ausschließlich den Antrag, den Sie unter dem oben links angegebenen Link herunterladen bzw. im Sekretariat der Fakultät III abholen können. Verwenden Sie keinesfalls den für die digitale Mappenabgabe.

Verzichten Sie in jedem Fall auf eine zusätzliche digitale Abgabe, auch von einzelnen Werken!

1.) Antrag digital

Unter <https://bewerbung.mediendesignstudenten.de> finden Sie ab dem Winter 2019 Angaben darüber, welche Unterlagen Sie in welcher Form für die digitale Abgabe hochladen müssen. Auch für die digitale Abgabe gilt als Deadline der **15. März 2020, 18.00** Uhr.

Verwenden Sie für die digitale Mappenabgabe bitte ausschließlich den Antrag, den Sie unter dem oben angegebenen Link herunterladen. Verwenden Sie keinesfalls den für die analoge Mappenabgabe oder den, den Sie im Sekretariat der Fakultät III abholen können.

Auch wenn der Vorgang ansonsten rein digital abläuft müssen Sie diesen Antrag ausgedruckt und eigenhändig unterschrieben einsenden. Ansonsten ist Ihre Bewerbung nicht vollständig und wird nicht berücksichtigt.

Verzichten Sie in jedem Fall auf eine zusätzliche analoge Mappenabgabe oder die Einsendung von einzelnen analogen Werken!

2.) Mappe „klassisch“

Für die Bewerbung zur Zulassung zur **Prüfung 2020** können Sie wählen, welche Art der Bewerbungsmappe (A oder B) Sie einreichen wollen. Bitte entscheiden Sie sich für **eine** der beiden folgenden Varianten und verzichten Sie darauf, beide zu bearbeiten.

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Mappe **außen** mit einem **A** oder **B**, je nachdem, für welche Variante Sie sich entschieden haben.

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Mappe **außen zusätzlich** mit einem **U**, falls Sie ihrer Mappe einen USB-Stick beigelegt haben.

Verzichten Sie in jedem Fall auf zusätzliche Abgaben auf dem digitalen Weg!

2.) Mappe digital

Die Wahlmöglichkeiten (A oder B), die Ihnen für die analoge Mappe zur Verfügung stehen, gelten ebenso für die digitale Abgabe. Werke, die nicht bereits digital vorliegen scannen Sie ein oder fotografieren sie ab. „Digitale Abgabe“ bezieht sich hier tatsächlich rein auf die Art der Abgabe, nicht auf die Art der Werke oder deren Entstehung.

Dort, wo im folgenden Text von USB-Sticks die Rede ist geht es bei der digitalen Abgabe selbstverständlich einfach um Uploads. USB-Sticks kommen nur bei der analogen Variante zum Einsatz.

Ob Sie sich für Variante A oder B entschieden haben, können Sie während des Prozesses der digitalen Abgabe über eine Auswahlmöglichkeit festlegen.

Verzichten Sie in jedem Fall auf zusätzliche Abgaben auf dem analogen Weg!

Variante A (analog oder digital)

Erstellen Sie eine Mappe mit 15 bis max. 20 selbstgefertigten Arbeitsproben. Sie sind dabei völlig frei in der Wahl der verwendeten Techniken und der dargestellten Inhalte.

Die Werke dürfen dabei das Format DIN A2 nicht überschreiten. Größere oder dreidimensionale Arbeiten dokumentieren Sie bitte mit Fotos.

Sollten Sie Filme oder Animationen abgeben, dürfen diese **zusammen** eine Spielzeit von 15 Minuten nicht überschreiten.

Zeitbasierte Arbeiten wie Filme, Animationen, Games, Webseiten o.ä. legen Sie ggf. bitte auf einem USB-Stick der Mappe bei, während Sie Bilder bitte im Original (bei digitalen Werken als Ausdruck) in die Mappe legen. Geben Sie bitte ggf. für jedes Game zusätzlich ein Screenshot eines Spieldurchlaufs als Film mit ab.

Variante B (analog oder digital)

Reichen Sie 1 bis 3 Filme mit einer **Gesamtspielzeit** von nicht mehr als 15 Minuten ein, an deren Produktion Sie in mindestens einer der folgenden Rollen maßgeblich beteiligt waren:

- Drehbuch/Konzept
- Ton
- Effekte
- Regie
- Lichtgestaltung
- Grading
- Kamera
- Schnitt

Schreiben Sie zu jedem Film einen kurzen(!) Text zu seiner Entstehung und listen Ihre Rolle(n) dabei auf.

Sie können zusätzlich bis zu 5 Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Storyboard und/oder Drehbuch abgeben

Alle Werke werden zusammen mit den Texten auf einem USB-Stick abgegeben.

3.) Hausarbeit

Nach Durchsicht der eingereichten Arbeitsproben teilt die Hochschule allen Bewerbern mit, ob sie zur praktischen Prüfung eingeladen werden. Der Einladung zur praktischen Prüfung liegt eine Hausaufgabe bei, die bis zum Prüfungstermin bearbeitet und zur Prüfung mitgebracht werden soll.

4.) Praktische Prüfung

Werden Sie auf Grund der von Ihnen eingereichten Arbeiten zum praktischen Teil der Aufnahmeprüfung eingeladen, so bekommen Sie alle dafür notwendigen Informationen mit der Einladung zugeschickt. Die praktische Prüfung dauert in der Regel einen Tag und beinhaltet neben den Prüfungsaufgaben auch ein Kolloquium, in dem u.a. das Ergebnis der Hausaufgabe vorgestellt wird.

Eine Befreiung von der praktischen Prüfung ist auf Antrag für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits eine entsprechende Prüfung bestanden, ein vergleichbares Studium abgeschlossen oder in einem vergleichbaren Studiengang mindestens zwei Semester studiert haben, möglich. Dieser Antrag wird **mit der Bewerbungsmappe** bis zum 15. März eingereicht (s.o.).

5.) Bewerbung um einen Studienplatz

Die Kommission vergibt auf alle Teile des Aufnahmeverfahrens Punkte, insgesamt maximal 45. Nach bestandener Aufnahmeprüfung können Sie den Antrag auf Zulassung zum Studium online bei der Studierendenverwaltung der Hochschule Hannover stellen (Achtung: dies gilt nicht für Bewerbungen von Studieninteressierten mit ausländischen Bildungsnachweisen!). Je höher die von Ihnen bei der Prüfung insgesamt erreichte Punktzahl ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie einen Studienplatz angeboten bekommen.

Grundsätzlich bleibt eine bestandene Aufnahmeprüfung für die drei folgenden Immatrikulationstermine gültig. Der Antrag auf Zulassung zur künstlerischen Aufnahmeprüfung kann jederzeit wiederholt gestellt werden.

Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Bewerbung an einer [Mappen-/Studienberatung](#) teilzunehmen.

Anfragen richten Sie bitte per Mail an: info@designstudieren-hsh.de

Hochschule Hannover
Fakultät III, Abt. Design und Medien
Expo Plaza 2
30539 Hannover